

# Gesundheitsversorgung Laufental



## Teilnehmende

- Alexander Imhof, Stadtpräsident Laufen, Leiter VDSL
- Madeleine Stöckli, VR-Präsidentin ad interim Kantonsspital Baselland
- RR Thomas Weber, Vorsteher Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Basel-Landschaft

## Inhalt

1. Ausgangslage/Aktuelle Situation Laufental (Imhof)
2. Konzept «Regionales Gesundheitszentrum Laufental» (Imhof)
3. Ausgangslage KSBL (Stöckli)
4. Beurteilung des Konzepts aus Kantonssicht (Weber)
5. Fragen (alle)



# GESUNDHEITSVERSORGUNG IM LAUFENTAL

Alexander Imhof, Vorsitzender VDSL  
(Verhandlungsdelegation zur Zukunft des Spitals  
Laufen)

## AUSGANGSLAGE AUS SICHT DER VDSL

- KSBL sucht neue Strategie nach gescheiterter Fusion
- KSBL unter wirtschaftlichem Druck
- Spital Laufen soll geschlossen werden
- Strengere Kriterien für Spitalisten
- Kostendruck schweizweit



Wir gestalten den Weg aktiv mit



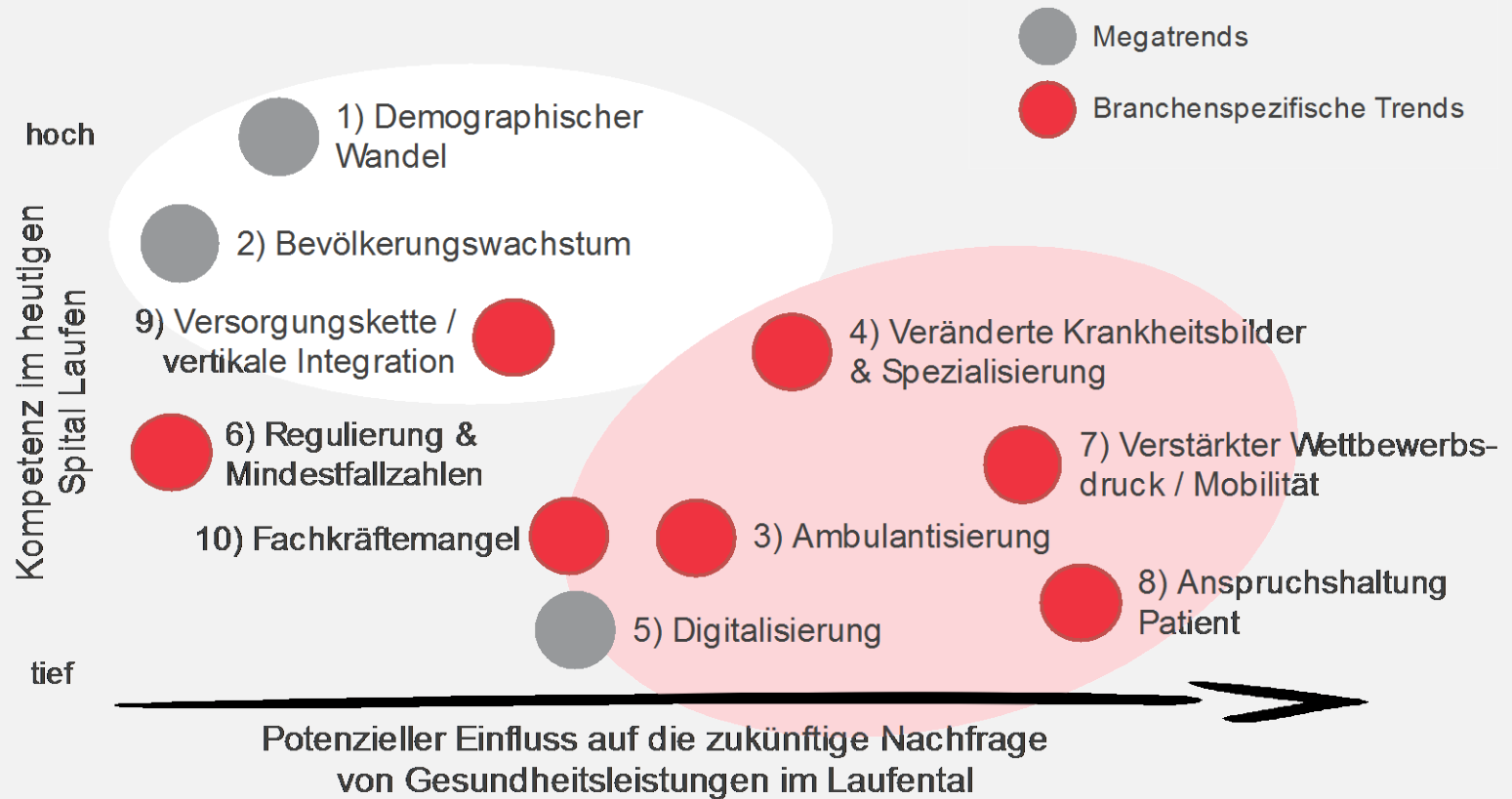
## 4. LAUFENTALER TAG 26. OKTOBER 2019 ZWINGEN

Die 70 anwesenden Gemeinderäten/innen  
und Gemeindepräsidenten/innen aller  
Laufentaler Gemeinden beauftragen die VDSL  
einstimmig, auf der Basis des Zielbildes  
weiter zu arbeiten

# TRENDS IM GESUNDHEITSWESEN



# TRENDS, DIE DAS GESUNDHEITSWESEN VERÄNDERN



AKTUELLE SITUATION  
SPITAL LAUFEN



## AKTUELLE PROBLEME DES SPITALS LAUFEN

- Sinkende Nachfrage
- Zu tiefe Nachfrage  
Schmerztherapie (Grund unklar)
- Veraltete Infrastruktur
- Hohe Kosten aufgrund eines zu geringen Patientenaufkommens
- Problematische Rekrutierung neuer Fachkräfte



## HEUTIGES ANGEBOT



### **Notfall & Rettungskette**

Das Spital Laufen bietet aktuell einen 24-Stunden Notfallbetrieb (Grundversorgung) mit IMC, jedoch ohne OP.

Schnittstelle zw. Rettungsfahrzeug und Helikopter für schwerere Notfälle.



### **Stationäres Geschäft**

Rehabilitation: 21 Betten

Allgemeine Innere Medizin: 17 Betten

Schmerztherapie: 8 Betten

IMC: (4 Betten)

Chirurgie: 0 Betten

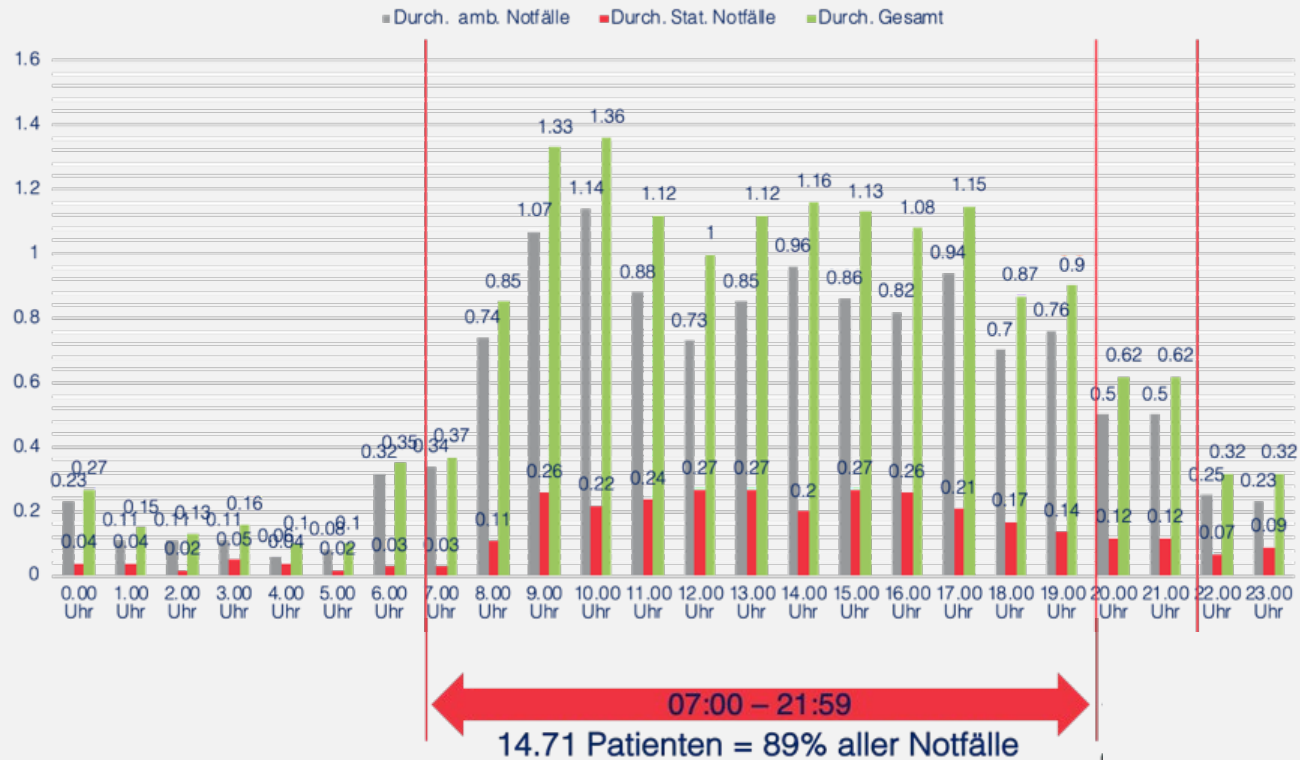


### **Ambulantes Geschäft**

Umfassendes Sprechstundenangebot, Interventionen. Keine ambulanten Operationen.

# ANALYSE NOTFALL SPITAL LAUFEN

## Durchschnittliche Anzahl Notfallpatienten Spital Laufen Januar-Juni 2019



Quelle: Quelle: Notfallstatistik 1. Halbjahr 2019 Spital Laufen

# GEFAHR EINER HAUSÄRZTLICHEN VERSORGUNGSLÜCKE

**42% der heutigen Hausärzte sind 60 Jahre alt und älter**

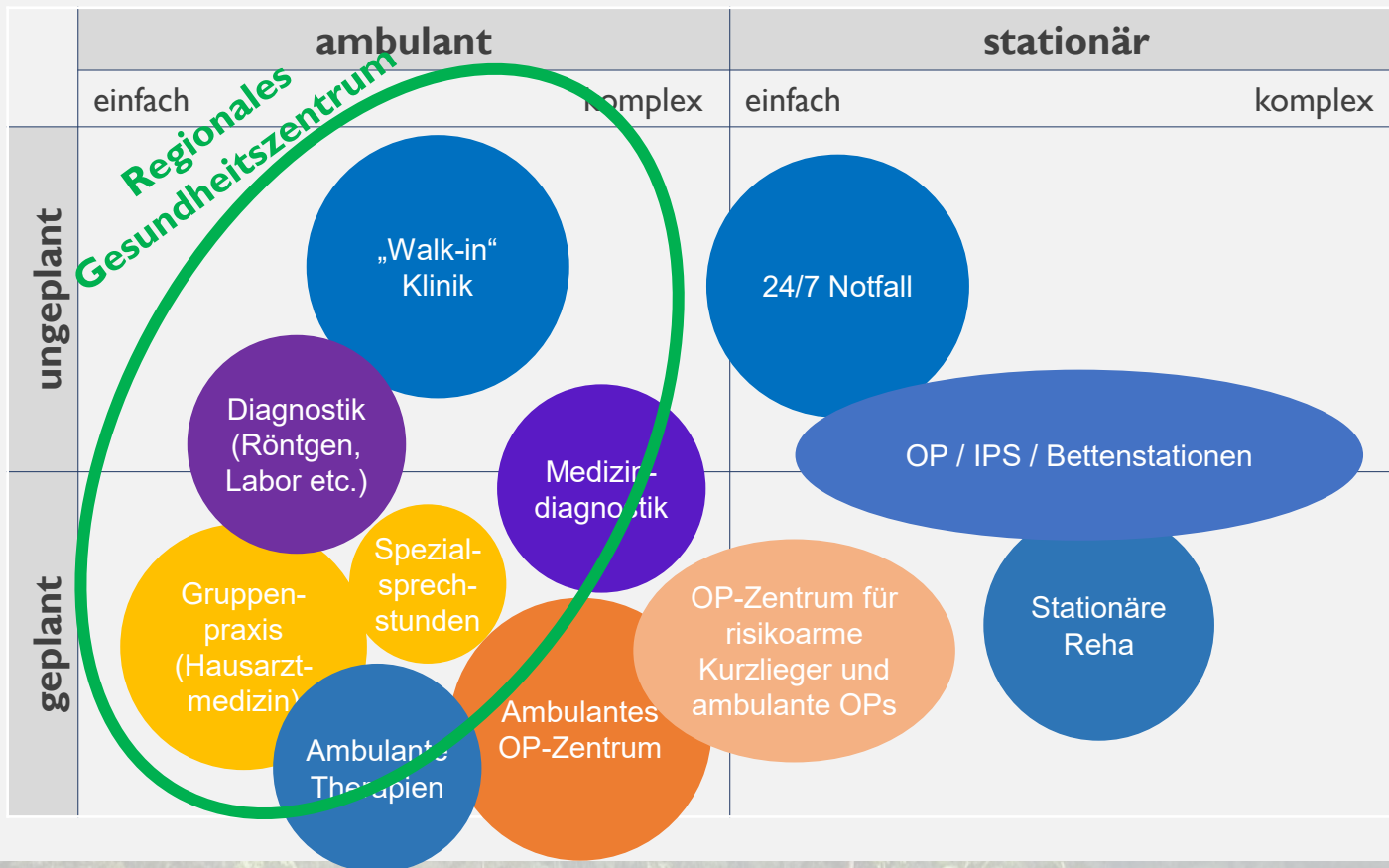
## **Hausärzte**


- Richtwert: ein 100% tätiger Hausarzt versorgt 1200 Einwohner
- 20'000 Einwohner = 17 Hausärzte
- Heute: 16 Hausärzte (Stellenprozente nicht ausgewiesen)
- Nachfolge fraglich, immer weniger 100%-Hausärzte

## **Fachärzte**

- 5 Gynäkologen, 4 Ophthalmologen, 4 Pädiater, 2 Psychiater, 2 Kardiologen, 1 Pneumologie, 1 Chirurgin
- Mehrheitlich in Gruppenpraxen, Nachfolgelösung wahrscheinlicher

# OPTIONENLANDKARTE





## **Ambulante Medizin**

Walk-In Notfälle 24/7

Sprechstunden &  
kleine Chirurgische  
Eingriffe

**EIN REGIONALES  
GESUNDHEITS-  
ZENTRUM**

Nahe an  
Mobilitätsstrom

Plattformfunktion

## **Notfallversorgung**

Walk-In Klinik an 365  
Tagen pro Jahr 7-22 Uhr

22-7 Uhr:  
Erstversorgung durch  
Pflegeexpertin Notfall

KSBL Rettungsbasis

**RUND UM DIE  
UHR GUT  
VERSORGT**

# **EIN ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE FÄLLE**

**Sprechstunden,  
Therapien &  
Beratungen**

**Kleine chirurgische  
Eingriffe**

**Breites Sprechstunden-  
und Therapieangebot**

**Prävention- und  
Komplementärmedizin**

**Kooperation mit  
bestehenden Anbietern**

## **Betriebsmodell & Besitzerstruktur**

Kombination von  
Eigenleistungen und  
Plattformfunktion

Betrieb von  
Teilbereichen durch  
Drittanbieter denkbar

Public-Private-  
Partnership: Gemeinden,  
KSBL, private Investoren,  
beteiligte Ärzte

**PARTNER-  
SCHAFTLICHE  
KOOPERATION**



## **Standort**

Nahtlose Fortführung  
des Betriebs

Übergangslösung in der  
bestehenden Spital-  
infrastruktur

Mittelfristiger Neubau in  
Bahnhofsnähe

**SCHRITTWEISE  
TRANSFORMATION**

# Transformationsplanung

2019		2020				2021				2022	2023	2024	2025	2026	2027
Nov	Dez	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4						
Fortbetrieb Spital Laufen wie heute						Übergangsnutzung Spitalinfrastruktur als Gesundheitszentrum						Betrieb Gesundheitszentrum in neuer Struktur z.B am Bahnhof			
Dialog mit Partnern führen (z.B. Hausärzte, NGL, Spitex usw.)															
						Neubau Infrastruktur z.B. am Bahnhof						Rückbau Infrastruktur Spitalgelände			

# Transformationsplanung

	2019			2020				2021				2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Okt	Nov	Dez	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4						
Lösungsentwicklung	Konzeption																
	Grobkonzept			Detailkonzept								Kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebots					
	Angebotsgestaltung			Angebot im Detail													
	Infrastruktur			Entwicklung Prozesse und Infrastruktur													
	Eigner- / Betreiberstruktur																
	Finanzierung																
				Transformationsplanung													
				Kriterien an Partner		Partnersuche & Evluation											
				Personal													
				Marktauftritt / Branding													
Dialog mit Partnern starten (z.B. Hausärzte, NGL, Spitex usw.)																	
Businessplan																	
Entscheide				Freigabe Grobkonzept		Freigabe Detailkonzept & Businessplan		Neue Spitalliste 2021				Rückbau Liegenschaft (falls kein Bedarf) & Rückgabe Land / Verkauf/Nutzung Land (plus evtl. Liegenschaft)					
								Freigabe Transformationsplanung									
Betrieb	Fortbetrieb Spital Laufen wie heute							Übergangsnutzung Spitalinfrastruktur als Gesundheitszentrum				Betrieb Gesundheitszentrum in neuer Struktur z.B am Bahnhof					
								Neubau Infrastruktur z.B. am Bahnhof				Rückbau Infrastruktur Spitalgelände					

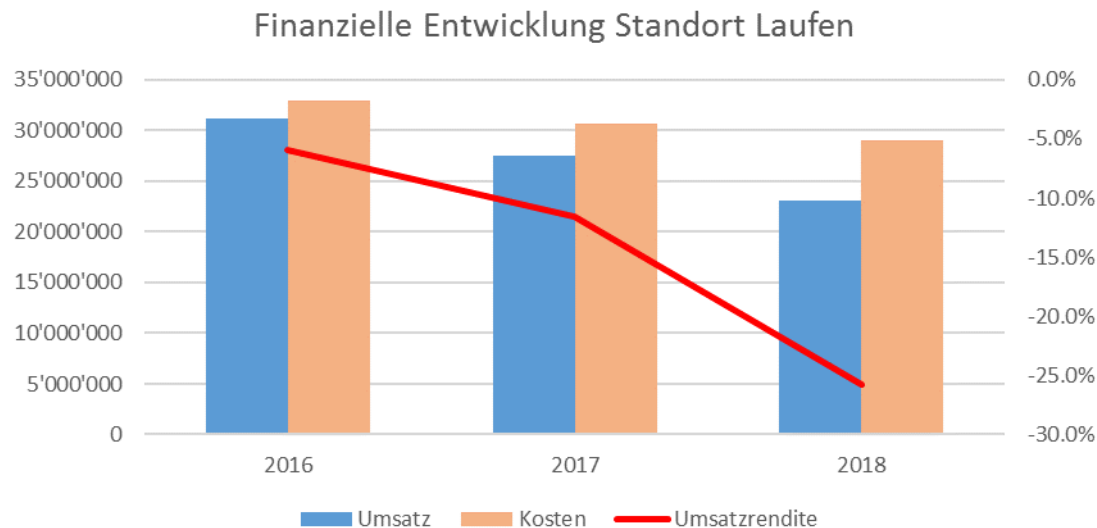
# GESUNDHEITSVERSORGUNG IM LAUFENTAL

Unser Ziel: topmodernes Gesundheitszentrum,  
attraktiv, wegweisend

Partnerschaftlich: Kanton, Gemeinden, KSBL

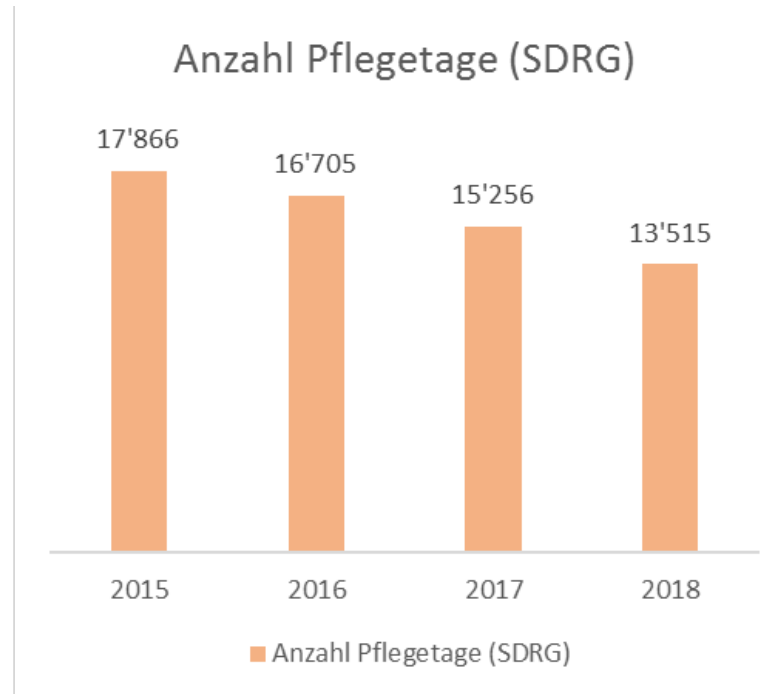
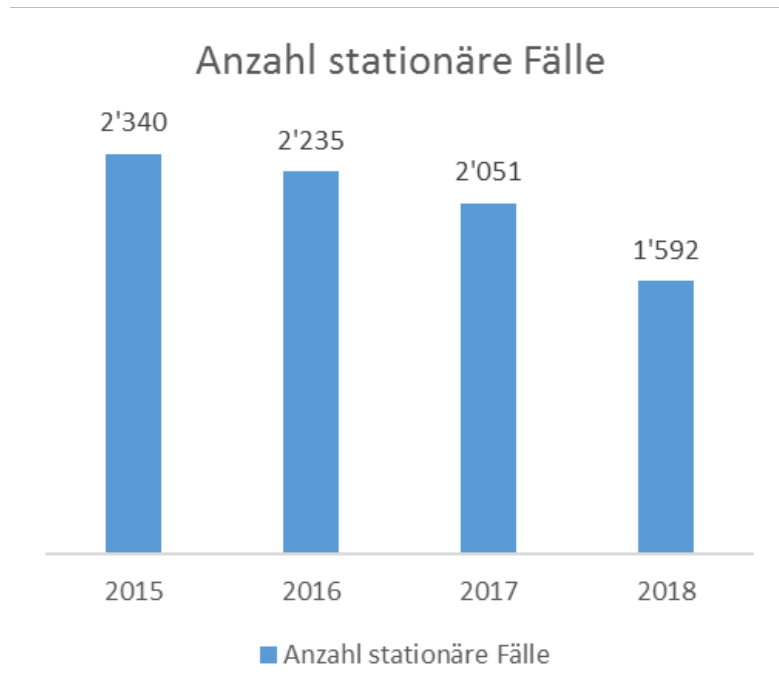
# Finanzielle Ausgangslage KSBL

- Finanzielle Unterdeckung wächst jedes Jahr und betrug am Standort Laufen im 2018 rund 5.9 Mio. CHF.
- Der finanzielle Druck wächst weiter.
  - weiter sinkende Auslastung
  - Druck auf Tarife
  - erhöhte Unterhaltskosten (Infrastruktur)



# Weitere betriebliche Gründe

- Standort im jetzigen Setting nicht für Spitalliste qualifiziert
- Schwierigkeiten, hochqualifiziertes Fachpersonal rekrutieren zu können
- weiter sinkende Fallzahlen

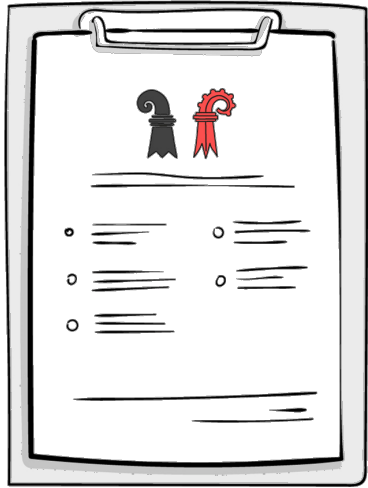


# Würdigung des Verwaltungsrats KSBL

## Der Verwaltungsrat des KSBL

- nimmt mit grossem Interesse Kenntnis vom vorliegenden Zielbild.
- sagt seine Unterstützung sowie aktive Beteiligung an der Planungs- und Umsetzungsphase zu.
- bestätigt die Möglichkeit, das Gesundheitszentrum während Evaluation und Aufbau des definitiven Standorts in den bestehenden Räumlichkeiten im KSBL zu betreiben.

# 1. Ausgangslage Kanton



- Staatsvertrag betr. gemeinsame Planung, Aufsicht Regulation in BL und BS am 10.2.2019 angenommen
- Staatsvertrag betr. gemeinsames Universitätsspital USNW am 10.2.2019 in BL angenommen und in BS abgelehnt

# 1. Ausgangslage Kanton

## Absicht: Überversorgung sukzessive reduzieren

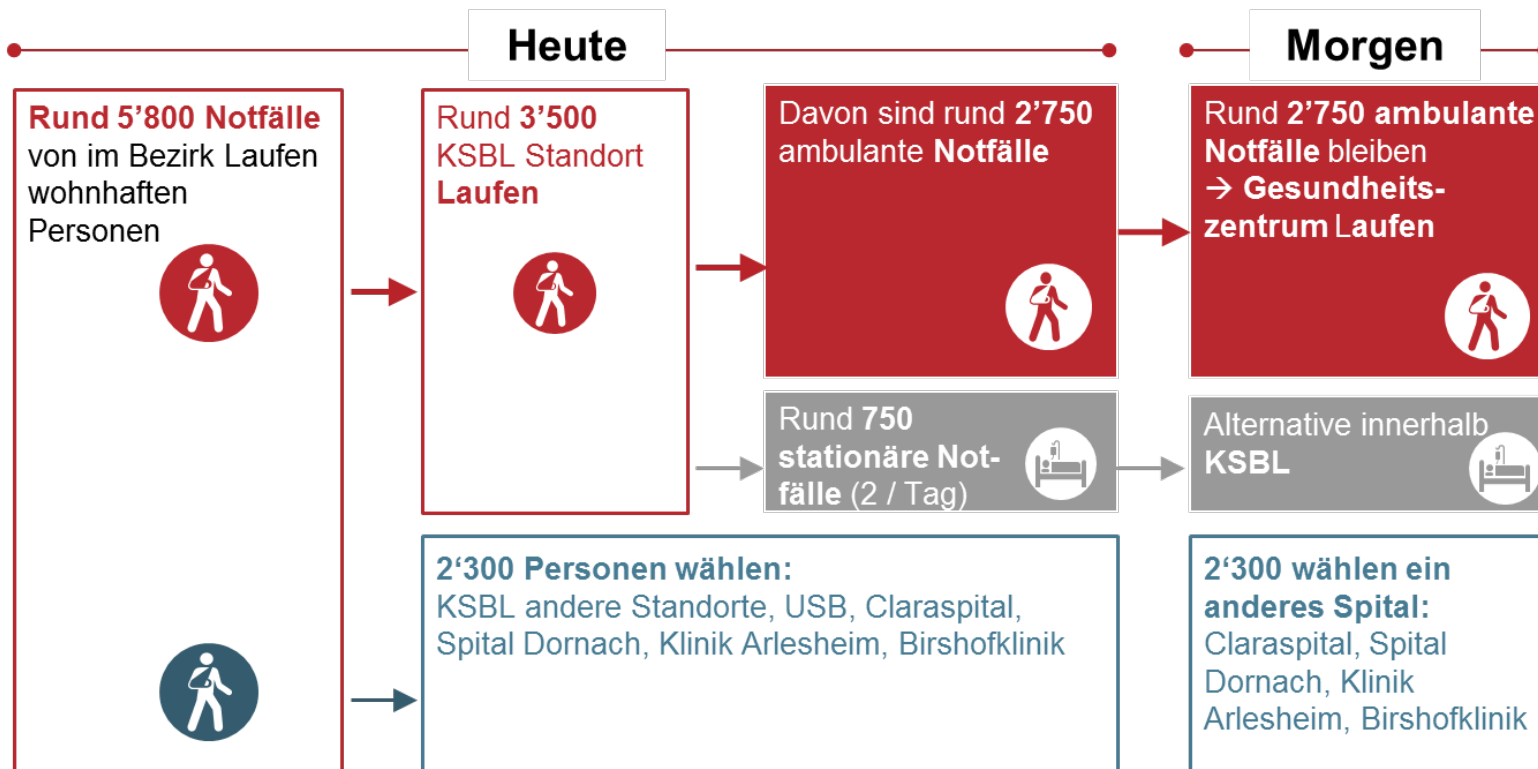
- Die gleichlautenden Spitallisten 2021 ff haben zum Ziel, bis ins Jahr 2024 die Überversorgung in Teilbereichen gemeinsam mit den Leistungserbringern sukzessive zu reduzieren.
- Die Wahl der Spitäler für die gleichlautenden Spitallisten erfolgt nach rechtsgleichen Kriterien für staatliche und private Spitäler im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

# 1. Ausgangslage – aktuelle Zahlen und künftige Spitalliste



Die aktuellen Zahlen am KSBL-Standort Laufen, das aktuelle Angebot und die zunehmend strengeren Anforderungen lassen es weder aus Versorgungs- noch aus betrieblicher Sicht sinnvoll erscheinen, für Laufen einen Eintrag auf der Spitalliste anzustreben

# 1. Ausgangslage – Stationäre und ambulante Notfälle im Laufental



**Fazit:** Notfallversorgung im Laufental weiterhin gut abgedeckt

## 2. Beurteilung des Konzepts aus Kantonssicht

- Einigung zwischen VDSL, KSBL und VGD auf ein gemeinsames zukunftsfähiges Zielbild ist sehr erfreulich.
- Die zukünftige Lösung soll eine optimale Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung bieten.
- Die Lösung soll nachhaltig finanzierbar, resp. idealerweise selbsttragend sein.

## 2. Beurteilung des Konzepts aus Kantonssicht



- Breite, bedarfsgerechte Palette an ambulanten Leistungen.
- Zugang zur Notfallversorgung rund um die Uhr.
- In einer ersten Phase (zwei bis drei Jahre) im heutigen Spitalgebäude Laufen.
- Spätere Verlegung des Gesundheitszentrums in Bahnhofsnähe ist zweckmässig.
- Wichtig: Vernetzung des Angebots mit weiteren Anbietern im Gesundheitsbereich.

### 3. Beschluss des Regierungsrats vom 23.10.2019

#### Der Regierungsrat

- unterstützt das gemeinsame Zielbild gemäss vorliegendem Grobkonzept;
- sichert eine finanzielle und organisatorische Unterstützung und Beteiligung an der Planungs- & Umsetzungsphase zu;
- ist grundsätzlich bereit für ein finanzielles Engagement während der Übergangsphase und allenfalls für die periodische Abgeltung von GWL während einer Betriebsphase im Sinne eines selbstragenden Angebots.

## 4. Fazit und Ausblick

- Einstimmige Unterstützung am Laufentalertag vom 26.10.2019 zu Konzept und Vorgehen ist sehr erfreulich, ermöglicht innovative, zukunftsgerichtete Lösung
- Auf dieser Basis wird nun ein Projekt über mehrere Phasen gestartet, das von den drei Partnern VSDL, KSBL und Kanton getragen wird.
- Das Konzept RGZ Laufental ist ein wesentliches Element in der Entscheidungsfindung des Regierungsrats zur Strategie KSBL
- Der RR wird im November 2019 über die Gesamtstrategie KSBL entscheiden und informieren.

